

II-343 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2641J

1991-01-10

A N F R A G E

der Abgeordneten Apfelbeck, Dipl.-Ing. Schmid und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend schwere bauliche Mängel beim neu errichteten
Amtsgebäude der Bundespolizeidirektion Graz

Das Amtsgebäude der Grazer Polizeidirektion weist nach
lediglich zweijährigem Bestehen bereits schwere bauliche
Mängel auf. Der Verputz bröckelt an verschiedenen Stellen von
den Wänden, es bilden sich Sprünge und Risse an den Decken,
in einem Raum müssen sogar Wassereimer aufgestellt werden, da
es regelmäßig von der Decke tropft, wenn sich in der
darübergelegenen Waschanlage jemand duscht.

Die unterzeichneten Abgeordneten vertreten die Auffassung,
daß die Ursache für diese nur beispielhaft aufgezählten
Mängel aller Wahrscheinlichkeit nach in einer von den
betrauten Unternehmungen zu verantwortenden fehlerhaften
Bauführung zu finden ist und richten demnach an den Herrn
Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nach-
stehende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie über die haarsträubenden Mängel im neu errichte-
ten Amtsgebäude der Bundespolizeidirektion Graz unter-
richtet?
- 2) Seit wann haben Sie Kenntnis davon?
- 3) In welcher Höhe sind die Kosten für die Sanierung des erst
zwei Jahre alten Gebäudes anzusetzen?

- 4) Welche Kosten sind dem Bund aus der Errichtung des Gebäudes entstanden?
- 5) Welche Veranlassungen werden Sie treffen, um eine rasche Mängelbehebung zu ermöglichen?
- 6) Werden Sie die Finanzprokuratur zur klageweisen Geltendmachung der Gewährleistung gegenüber den verantwortlichen Professionisten einschalten?
- 7) Wenn nein, warum nicht?
- 8) Wurde ein Generalunternehmer mit der Durchführung des Bauprojekts beauftragt?
- 9) Welche Unternehmen haben die Schäden herbeigeführt?
- 10) Werden Sie sicherstellen, daß Unternehmen bei erwiesenermaßen mangelhafter Auftragserfüllung in Hinkunft bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge durch Ihr Ressort nicht mehr berücksichtigt werden?
- 11) Können Sie ausschließen, daß im Zuge der Errichtung des gegenständlichen Bauwerks zur Verarbeitung bestimmte Baustoffe wegen zum Teil fehlender Kontrollen von der Baustelle entwendet und zum Bau privater Wohnhäuser verwendet worden sind?
- 12) Ist Ihnen bekannt, daß die vor den Toren der Grazer Polizeidirektion aufgestellte und 2,7 Mio. Schilling teure Plastik von einer großen Zahl der Bediensteten als abstoßend empfunden wird?
- 13) Treten Sie dafür ein, den bei öffentlichen Bauten der künstlerischen Gestaltung zu widmenden Anteil von 1 % der Bausumme im Einvernehmen mit der Belegschaft, zumindest aber erst nach deren Anhörung, verbauen zu lassen?
- 14) Werden Sie einen diesbezüglichen Erlaß an die nachgeordneten Dienststellen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten richten?